



## **flinc – gemeinsam fährt sichs besser**

### **Vom Start-up zur Erschließung des weltweiten Marktes für neue intelligente Mobilität**

"Wir wollen die Mobilität revolutionieren", erklärt Benjamin Kirschner, einer der Gründer von flinc. Er lernte seine Gründungspartner Michael Hübl und Alexander Kuhn an der Hochschule Darmstadt kennen, wo sie ihren Abschluss als Diplom Media System Designer (FH) machten und Michael Hübl an seiner Diplomarbeit über "Dynamic Ridesharing Systems" schrieb.

„Als wir die Idee Mitte 2008 entwickelten, hatten wir unsere eigenen Bedürfnisse als Studenten im Blick: Mobil sein, spontan und flexibel von A nach B kommen, ohne das Studentenbudget und die Umwelt zu sehr zu belasten“, so Michael Hübl. „Auf dieser Basis wollten wir das Thema Mitfahrgelegenheiten ganz neu aufrollen und ein nachhaltiges, ressourcenschonendes und innovatives Angebot erschaffen.“

Gleich nach dem Studium setzten sich Alexander Kuhn, Michael Hübl und Benjamin Kirschner zusammen, um aus der Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit Dr. Klaus Dibbern holten sich die flinc-Gründer einen erfahrenen Entrepreneur als CEO ins Boot. Ihn überzeugte die Idee, die Dynamik sozialer Netzwerke für eine neue Form der Mitfahrzentrale zu nutzen. „Alle anderen Plattformen waren statisch. flinc ist die einzige Plattform, die GPS-Navigation mit dem Smartphone und Vorzügen eines sozialen Netzwerks vereint.“

Heute hat flinc mehr als 250.000 Nutzer, monatlich laufen über 650.000 Angebote über die Plattform.

## **Hintergrund** Gründerstory



**Dr. Klaus Dibbern, Michael Hübl  
und Benjamin Kirschner (v. l. n. r.)  
Vorstand flinc AG**

**Bei Rückfragen:**

**flinc AG**  
Am Herrschaftsweiher 11  
67071 Ludwigshafen  
[presse@flinc.org](mailto:presse@flinc.org)  
[www.flinc.org](http://www.flinc.org)

## Meilensteine

**Mai 2008:** Projektstart: Michael Hübl, Benjamin Kirschner, Alexander Kuhn und fünf weitere Studenten entwickeln das Dynamic Ridesharing Konzept „flinc“.

**Januar 2009:** Präsentation des ersten Prototyps. flinc auf der Hochschulmesse „mediale“ der Hochschule Darmstadt (h\_da).

**September 2009:** Erste öffentliche Ausstellung von flinc auf der IFA in Berlin.

**Mai 2010:** Dr. Klaus Dibbern, Michael Hübl und Benjamin Kirschner gründen die flinc AG und bilden den Vorstand. Alexander Kuhn übernimmt als viertes Gründungsmitglied das Amt des Aufsichtsrates der flinc AG.

**April 2011:** NAVIGON, einer der weltweit führenden Hersteller von Navigationssystemen, integriert flinc in das eigene Angebot.

Bundesweite Testphase mit mehr als 5000 Testern.

Im Apple App Store ist flinc als iPhone App erhältlich.

**Juli 2011:** Offizieller und bundesweiter Start des ersten Social Mobility Networks flinc.

**November 2011:** Die flinc App ist für das Betriebssystem Android erhältlich.

**Januar 2012:** Bosch integriert den Service von flinc in die eigene Navigations-App.

**März 2012:** Zusammen mit 14 Gemeinden startet flinc in der LEADER-Region Limes ein Pilotprojekt für Mobilität im ländlichen Raum.

DriveNow, das Joint Venture der BMW Group und der Sixt AG, kooperiert mit flinc. flinc ist nun als Service in allen DriveNow Fahrzeugen verfügbar.

**Mai 2012:** Start der Unternehmenslösung für moderne, flexible betriebliche Fahrgemeinschaften. Inzwischen setzen Unternehmen wie Bosch und VAUDE flinc als betriebliche Mobilitätslösung ein.

**Juni 2012:** flinc veröffentlicht die bundesweite Pendlerstudie, die das Sparpotenzial von betrieblichen Fahrgemeinschaften belegt.

**August 2012:** flinc bekommt ein neues Design und fasst in der neuesten Version der App alle wichtigen Funktionen zusammen.

finc liefert den Proof of concept: Mit der Weiterentwicklung des Produktes entlang der beiden Linien "social" und „mobile“ beginnt finc nun auf breiter Front, den Markt für neue Formen der Mobilität zu erschließen.

**Dezember 2012:** finc wird beim "Feinstaubideenwettbewerb des Landes Steiermark" ausgezeichnet.

finc gewinnt die Premium Modern Casual Marke Marc O'Polo als Kunde.

**Januar 2013:** Procter & Gamble setzt an drei Standorten im Rhein-Main-Gebiet auf die finc-Unternehmenslösung.

finc startet am Firmensitz in Ludwigshafen mit dort ansässigen Unternehmen eine Mobilitätsoffensive.

**Juni 2013:** Die finc-Unternehmenslösung wird ein Jahr alt. Mittlerweile hat finc mehr als 15 Unternehmenskunden, darunter Vaude, Sixt, Procter & Gamble, Marc O'Polo und viele andere mehr.

**Juli 2013:** finc schließt eine Partnerschaft mit der Mobility Solutions AG in der Schweiz. Das Unternehmen, welches Teil der Schweizer Post ist, vertreibt von nun an die finc Unternehmenslösung in der Schweiz.

**September 2013:** NAVIGON erweitert die finc Integration auf die Navigationslösung für Android-Endgeräte. Gemeinsame Kommunikation der Integration auf der IFA.

**November 2013:** finc wird Teil des Schweizer ÖPNV. finc Fahrtangebote werden im Rahmen eines Piloten in der der PostAuto App angezeigt.

**August 2014:** Die Stadt St. Georgen und vier ansässige Unternehmen setzen finc ein, um die Mobilität der Region zu verbessern.

**Oktober 2014:** Die finc Unternehmenslösung wird von über 30 Unternehmen eingesetzt.

**November 2014:** finc geht eine Partnerschaft mit der Deutschen Bahn ein. Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Mobilität in Landkreisen.

finc veröffentlicht eine Schnittstelle (API), welche die Integration der Angebote und Gesuche in Drittservices ermöglicht.

finc wird in Qixxit, dem multimodalen Routenplaner der DB integriert.

**Dezember 2014:** Die finc Unternehmenslösung wird von über 30 Unternehmen eingesetzt.

**März 2015:** Opel und Bosch setzen die finc-Mobilitätslösung ein.

**April 2015:** Der Schwarzwald-Baar-Kreis verbessert die Mobilität des Landkreises durch den Einsatz von finc. Erstmals arbeiten ein Landkreis, der ÖV und ein Mitfahrnetzwerk zusammen.

Im flinc-Service werden im Schwarzwald-Baar-Kreis von nun an auch ÖPNV-Daten angezeigt.

**Juli 2015:** Die Deutsche Bahn und General Motors investieren in flinc.

## **Auszeichnungen und Preise**

**Januar 2012:** flinc ist Preisträger der Initiative Mittelstand

**März 2012:** flinc ist einer der Gewinner des „Urban Solution Pitch“ des BITKOM Verbandes

**April 2012:** flinc erhält von Gartner, einem der weltweit führenden Marktforschungsunternehmen, die Auszeichnung „Cool Vendor 2012“. Gartner zeichnet mit dem Preis besonders innovative und zukunftssträchtige Unternehmen aus.

**Juni 2012:** flinc wird beim Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ ausgezeichnet.

**Oktober 2012:** flinc gewinnt den „VisionAward 2012“

**Dezember 2012:** flinc ist PEPMAC-Preisträger beim Feinstaubwettbewerb der Stadt Graz (Österreich).

**Januar 2013:** flinc erhält den „Bosch Innovation Award 2013“.

**Juni 2013:** flinc ist unter den Top 3 der Energy Awards, einer Initiative von GE und Handelsblatt.

**August 2013:** flinc ist Gewinner der GreenTec Awards 2013 von ProSieben und WiWo Green im Bereich Mobilität.

**Januar 2014:** flinc wird zum im Rahmen der Energy Awards zum „Fortbewegungsmittel des Jahres“ gekürt.

**Februar 2014:** flinc gewinnt den DB Next Station Award der Deutschen Bahn AG.

## Wie flinc funktioniert

**finc verbindet:** Anders als herkömmliche Mitfahrzentralen vermittelt flinc in Echtzeit und auf kurzen Strecken gemeinsame Fahrten mit Freunden, Bekannten und Menschen, die den gleichen Weg und das gleiche Ziel haben – mit flinc heißt es „finden statt suchen“.

**finc kann Karten lesen:** flinc-Fahrten starten nicht auf dem P+R-Parkplatz, sondern vor der Haustür. Die Plattform analysiert Fahrtrouten und bringt Fahrer und Mitfahrer entlang der kompletten Strecke automatisch zusammen. flinc funktioniert über Smartphones (iOS, Android) und PC, ist zudem in das NAVIGON Navigationssystem sowie die Bosch Navigation App für iPhone und iPad integriert.

**fincer fahren mit Freunden:** Durch persönliche Profile mit Bild und Autokennzeichen sowie der Möglichkeit, sich mit anderen Nutzern zu vernetzen und Fahrer oder Beifahrer nach der gemeinsamen Fahrt gegenseitig zu bewerten, bietet flinc die zusätzlichen Sicherheitsfunktionen eines Vertrauensnetzwerks. Auf offenen oder geschlossenen Gruppenseiten der Unternehmen, Vereine und Freundeskreise finden sich Kollegen, Kommilitonen, Gleichgesinnte.

**finc hilft Unternehmen und Pendlern:** Für Unternehmen, die ihre Mitarbeiter sicherer, umweltfreundlicher und günstiger zur Arbeit kommen lassen wollen, bietet flinc spezielle Lösungen und Pakete an: [www.finc.org/corporate](http://www.finc.org/corporate).